



Eine Institution der

ggz GEMEINNÜTZIGE
GESELLSCHAFT ZUG
WIRKT, WO NÖTIG – SEIT 1884

Leistungsbericht
2024

INHALT

- 2** Sponsoring & Spenden
- 3** Editorial
- 4** Meilensteine GGZ@Work seit 1995
- 6** Erfolgsrechnung
- 8** 30 Jahre Jobbörse: Brücken in den Arbeitsmarkt bauen
- 9** 30 Jahre Jobbörse: Interview mit Teamleiterin
- 10** Facts & Figures
- 11** Kontakte



«EINBLICKE SEIT 1995: 30 JAHRE GGZ@WORK»

Projekte und Meilensteine
der beruflichen und sozialen
Integration



«JOBBÖRSE FEIERT 30 JAHRE JUBILÄUM»

Eine Erfolgsgeschichte der
beruflichen Integration – dank
flexibler Arbeitsvermittlung

4

8

SPONSORING & SPENDEN

Jobbörse
Reformierte Kirche Kanton Zug

Job Caddie
Prof. Otto Beisheim Stiftung, Baar

Podium 41
Reformierte Kirche Kanton Zug
ARISCO Versicherungen AG

Weihnachtsaktion «Zuger für Zuger»
Reformierte Kirche Kanton Zug
Katholische Kirche Kanton Zug

Glencore Holding AG
Tanner SA

Logistikplattform «Tischlein deck dich»
Einwohnergemeinde Cham

EDITORIAL

Geschätzte Leserschaft

Seit Mitte der 1990er-Jahre setzt sich GGZ@Work für die nachhaltige berufliche und soziale Integration von Menschen im Kanton Zug ein. Möglich wurde dies dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Kanton, den Gemeinden sowie zahlreichen Partnerinstitutionen.



Was mit der «Zuger Job-Börse» 1995 begann, entwickelte sich stetig weiter: Erste Arbeitsprojekte ab 1997, die Umbenennung in GGZ@Work im Jahr 2008 und jüngst der Bezug der neuen Räumlichkeiten im Göbli 2022 markieren wichtige Meilensteine. Heute blicken wir auf über zwei Millionen vermittelte Arbeitsstunden allein in der Jobbörse zurück – und auf unzählige persönliche Erfolgsgeschichten.

Trotz aller Erfolge bleibt unsere Aufgabe anspruchsvoll. Der Arbeitsmarkt verändert sich rasant, die Anforderungen steigen, gleichzeitig nehmen Klient:innenzahlen ab und die Betriebskosten zu. Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wichtig es ist, veränderungsbereite Menschen zu fördern – mit Perspektiven, passgenauen Angeboten und echter Teilhabe.

Im Zentrum steht für uns die Begegnung auf Augenhöhe. Wer zu uns kommt, soll nicht nur eine sinnvolle Tätigkeit finden, sondern auch Selbstvertrauen zurückgewinnen.

Gemeinsam mit unseren Teilnehmenden und Partner:innen verfolgen wir ein Ziel: eine starke, solidarische Gesellschaft.

Unser Dank gilt allen, die diesen Weg mit uns gehen – unseren Mitarbeitenden, Teilnehmenden, Auftraggebenden und politischen Vertreter:innen. Der Leistungsbericht 2024 ist Rückblick und Ausblick zugleich. Wir bleiben dran: engagiert, wirksam und mit klarer Haltung.

Herzliche Grüsse

A. Schillinger

Anita Schillinger
Geschäftsführerin

IN EIGENER SACHE

Die Gemeinnützige Gesellschaft Zug freut sich sehr über Ihre Mitgliedschaft zum Jahresbeitrag ab CHF 20. Dank Ihrer Unterstützung kann auch weiterhin effizient Hilfe geboten werden, wo sie nötig ist.

Gemeinnützige Gesellschaft Zug
Hinterbergstrasse 17
6330 Cham

041 546 26 00
sekretariat@ggz.ch
ggz.ch

MEILENSTEINE GGZ@WORK SEIT 1995

1995–2000

GRÜNDUNG «ZUGER JOB-BÖRSE», AUFBAU GGZ ARBEITSPROJEKTE

- 1995** Gründung der «Zuger Job-Börse» als Non-Profit-Arbeitsvermittlungsstelle
- 1997** Start GGZ Arbeitsprojekte «Recycling-Service Baar» und «Bauteil-Laden Zug»
- 1998** Erweiterung der GGZ Arbeitsprojekte um Schullagerschiff «Yellow», «Büroservice» und «Serviceteams Zug/Steinhausen»
- 1999** Start Beschäftigungsprojekte für Asylsuchende auf Initiative des Baarer Gemeinderates
- 2000** Start des Pilotprojekts «Gassenküche» auf der «Yellow» durch die Gassenarbeit Zug



2000–2009

KONSOLIDIERUNG UND AUFBAU FACHSTELLE BERUFSINTEGRATION

- 2002** Übernahme der Trägerschaft der Fachstelle Berufsintegration im Auftrag des Kantons Zug | Fortführung der «Gassenküche» als «Mittagsbeiz» auf der «Yellow»
- 2003** Start Projekt: «Tischlein deck dich» Lebensmittelabgabe
- 2004** ISO-9001:2000-Zertifizierung der GGZ Arbeitsprojekte durch die SQS
- 2007** Gründung IIZ-Koordinationsstelle zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Sozialdiensten und Institutionen
- 2008** Umbenennung der GGZ Arbeitsprojekte in «GGZ@Work» zur Stärkung der externen Wahrnehmung
- 2009** Übernahme der Jugendbeiz «Podium 41» im Auftrag der Stadt Zug



2010–2019

WEITERENTWICKLUNG UND AUFBAU SOZIALER PROJEKTE

- 2011** Eröffnung der Logistikplattform Zentralschweiz in Zusammenarbeit mit «Tischlein deck dich»
- 2013** Einführung eines neuen Auftragsbearbeitungsprogramms und Neugestaltung der Website
- 2015** Volksabstimmung sichert die Finanzierung des «Podium 41»
- 2016** Fokus auf Stärkung der Eigenfinanzierung der Projekte
- 2018** Einführung «Job Caddie»: Mentoring für Jugendliche | Übernahme der «Forsteinsätze Asyl» des Bundeszentrums Gubel im Auftrag des Kantons Zug
- 2020** 25-Jahr-Jubiläum GGZ@Work und Planung der neuen Organisationsstruktur

ERFOLGSZAHLEN SEIT 1995

15 000

7000

2 Mio.

**Klient:innen/
Teilnehmende
an internen
Arbeitsplätzen**

**Beratungen
durch die Berufs-
integration (seit 2002)**

**vermittelte
Arbeitsstunden
durch die Jobbörse**

2020–2024

NEUAUSRICHTUNG UND BEZUG DES NEUEN STANDORTS

- 2021** Übergabe der Geschäftsführung von Carl Utiger nach 26 Jahren an Markus Fueter | Baustart neues Zuger Recyclingcenter mit Ökithof, Brockenhäus und GGZ@Work
- 2022** Umzug verschiedener Bereiche sowie der Geschäftsstelle von GGZ@Work ins Zuger Göbli | Eröffnungsfeier für die Zuger Bevölkerung im Dezember 2022
- 2023** Erfolgreicher Neustart im Göbli | Teilintegration des Standorts Baar
- 2023** Übernahme der Geschäftsführung durch Anita Schillinger Ende Oktober 2023 | Einstellung des Schullagerschiffbetriebs «MS Yellow» nach 25 Jahren
- 2024** Neuverhandlung der Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton und den Gemeinden

Weitere Infos
findest du hier



ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

> Ertrag

	Zentrale Dienste	Arbeit & Förderung	Abklärung & Coaching ¹	Vermittlung	Job Caddie	Podium 41 ²
Kantonsbeiträge	–	657 000	854 601	12 850	–	–
Gemeindebeiträge	–	988 980	37 426	77 560	–	680 480
Vermittlungsertrag	–	–	–	5 047 636	–	–
Betriebserträge	19 372	1 789 721	60 000	–	–	415 566
Eträge IV-Massnahmen	–	20 078	2 868	–	–	–
Übrige Erträge	–	–	–	–	–	–
Leistungsabgeltung GGZ	–	5 000	–	–	50 800	30 000
Spendenbeiträge	–	11 000	–	7 000	38 000	4 900
Interne Leistungsverrechnung	1 440 488	107 500	0	44 000	0	100
Total Ertrag	1 459 860	3 579 279	954 895	5 189 046	88 800	1 131 046

> Aufwand

Personalaufwand	491 365	2 125 397	680 810	344 097	68 260	663 975
Vermittlungsaufwand	–	–	–	4 357 149	–	–
Sachaufwand	849 995	1 208 255	31 601	20 029	6 202	283 701
Interne Leistungsverrechnung	118 500	892 288	224 200	205 100	12 200	139 800
Total Aufwand	1 459 860	4 225 939	936 610	4 926 375	86 663	1 087 477
Finanzergebnis	–	318	–	–	–	–
Jahreserfolg	–	–646 343	18 285	262 671	2 137	43 569

Beträge in CHF

GGZ@WORK 2024, KONSOLIDIERT¹

> Ertrag

	2024	2023
Kantonsbeiträge	1 524 451	1 484 896
Gemeindebeiträge	1 784 447	1 162 981
Vermittlungsertrag	5 047 636	5 188 009
Projektertrag	2 284 659	1 770 544
Erträge aus IV-Massnahmen	22 946	–
Übrige Erträge	–	39 174
Leistungsabgeltung GGZ	85 800	131 733
Spenden	60 900	58 616
Total Ertrag	10 810 838	9 835 952



> Aufwand

Personalaufwand	4 373 904	3 933 219
Vermittlungsaufwand	4 357 149	4 556 908
Betriebsaufwand/Sachaufwand	2 399 783	2 079 251
Total Aufwand	11 130 836	10 569 378
Finanzergebnis	318	–
Jahreserfolg	–319 680	–733 426

Beträge in CHF

¹ Berufsintegration, IIZ.² Inkl. Mittagsbeiz.

¹ Die konsolidierte Rechnung GGZ@Work zeigt nur Transaktionen im Aussenverhältnis. Die Aufwände und die Erträge aus internen Leistungsverrechnungen heben sich gegenseitig auf und werden nicht dargestellt.

Die Bilanz, der Revisionsbericht und die Rechnungslegungsgrundsätze werden im Finanzbericht der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug veröffentlicht.



DIE JOBBÖRSE FEIERT JUBILÄUM: 30 JAHRE BRÜCKEN BAUEN

Die «Zuger Job-Börse» wurde 1995 als erste Non-Profit-Temporärarbeitsvermittlung im Kanton Zug gegründet. Seither hat sie sich als verlässlicher Personalverleih auf dem Arbeitsmarkt etabliert. In den vergangenen 30 Jahren haben zahlreiche Menschen durch temporäre Einsätze neue berufliche Perspektiven gewonnen. Die Jobbörse vermittelt und verleiht flexibel und schnell Hilfskräfte an Unternehmen und Privatpersonen, die bei personellen Engpässen rasch Unterstützung benötigen – und damit gleichzeitig einen Beitrag zur sozialen Integration leisten.

Brückenbauerin für Perspektiven und Erfolg

Die Jobbörse ist mehr als ein Personalverleih: Sie baut Brücken zwischen Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt und potenziellen Arbeitgebenden. Verliehen werden Personen ohne formale Ausbildung, Migrant:innen, Geflüchtete, Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen, Wiedereinsteiger:innen sowie Sozialhilfebeziehende. Auch Jugendliche, Studierende und Personen in Übergangsphasen nutzen das Angebot.

«Es ist erfüllend, Menschen neue Perspektiven zu eröffnen.»

Engagiertes Team für neue berufliche Chancen

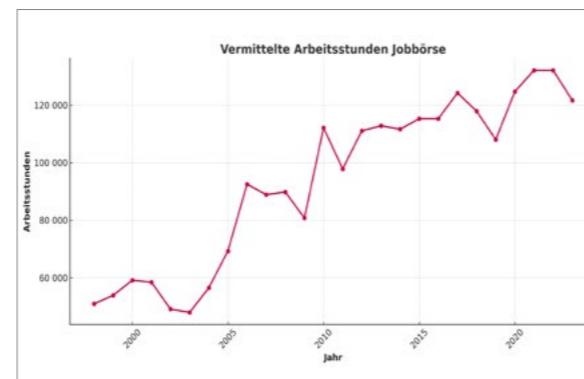
Ein kompetentes vierköpfiges Team unter der Leitung von Manuela Meyer übernimmt die Auswahl der Arbeitskräfte, führt Anmeldegespräche und koordiniert die Einsätze. «Es ist erfüllend, Menschen neue Perspektiven zu eröffnen», sagt Meyer. Die Koordination erfolgt schnell und unkompliziert, inklusive Lohnzahlung, Sozialversicherungen und Verträgen. Die Mitarbeitenden sind bei der Jobbörse angestellt und abgesichert.



Erfolgsstrategien in Zeiten des Wandels

Die Entwicklung der Jobbörse wurde immer wieder von der Wirtschaftslage beeinflusst. Insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und bei schnellen Konjunkturwechseln war Flexibilität gefragt, sodass mit den sich verändernden Anforderungen der Unternehmen und Arbeitskräfte Schritt gehalten werden konnte. Die Jobbörse blieb trotz dieser Herausforderungen über weite Strecken eine stabile Anlaufstelle und konnte den Personalverleih überwiegend erfolgreich fortsetzen.

Seit der Gründung hat die Jobbörse über zwei Millionen Stunden Arbeit vermittelt. Ein Rekordjahr war 2022 mit 132 125 vermittelten Stunden – trotz oder gerade wegen der Pandemie. Besonders gefragt sind Einsätze in den Bereichen Reinigung, Umzug, Lager, Gartenarbeit, Montage oder einfache Produktionshilfen.



Langjährige und nachhaltige Zusammenarbeit

Nicht nur Klient:innen, sondern auch Auftraggeber:innen schätzen das Angebot. So berichtet Stefan Leuenberger, stellvertretender Geschäftsführer der Bösch & Partner AG in Baar, dass seine Firma seit über 20 Jahren erfolgreich mit der Jobbörse zusammenarbeitet: «Die Zusammenarbeit ist unkompliziert, und das soziale Engagement der Jobbörse entspricht unserem Anliegen, Menschen durch sinnvolle Einsätze zu fördern und neue berufliche Perspektiven zu eröffnen.»

Auch Michael Brunner, Anlagechef vom Tennisclub Baar, sagt: «Die Mitarbeitenden der Jobbörse können sehr gut in unser Team, das aus Senioren und Vereinsmitgliedern besteht, integriert werden. Dieses soziale Engagement passt sehr gut zur Philosophie unseres Vereins.»



Auch im privaten Bereich ist die Jobbörse aktiv. Caroline de Sepibus, seit rund 30 Jahren Kundin, legt Wert auf korrekt versicherte Reinigungshilfen: «Wir sind sehr zufrieden mit der Jobbörse – und haben sie auch schon weiterempfohlen.» Ihre langjährige Mitarbeiterin ist inzwischen fast Teil der Familie geworden.

«Unkomplizierte Zusammenarbeit und soziales Engagement sind für uns entscheidend.»

30 Jahre Erfahrung, bereit für die Zukunft

Die Jobbörse hat sich als verlässliche Partnerin im sich wandelnden Arbeitsmarkt etabliert und bleibt auch künftig flexibel, um auf neue Entwicklungen reagieren zu können. Unser Ziel ist, Arbeitssuchenden in schwierigen Situationen neue Perspektiven zu eröffnen und sie mit Unternehmen zusammenzubringen, die schnelle und flexible Unterstützung benötigen. Gerüstet für die Zukunft freuen wir uns auf neue Auftraggeber und den Ausbau unseres Netzwerks.



**INTERVIEW
Manuela Meyer
Teamleiterin
Jobbörse
GGZ@Work**



Seit wann bist du bei GGZ@Work tätig?

Seit sieben Jahren bin ich in der Jobbörse tätig und habe am 1. August 2024 die Teamleitung übernommen. Nach einigen Veränderungen bei GGZ@Work und im Team sind wir im Viererteam gut zusammengewachsen und arbeiten erfolgreich zusammen.

Fördert die Jobbörse die Arbeitsmarktintegration?

Die Jobbörse unterstützt Menschen ohne formale Qualifikationen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt – darunter Migrant:innen, Asylsuchende, Menschen mit Suchterkrankungen, Teilzeitarbeitende und Sozialhilfebeziehende. Durch die flexible und unkomplizierte Vermittlung an Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen schaffen wir Chancen für einen dauerhaften Einstieg in den Arbeitsmarkt. Im besten Fall führt dies zu einer Festanstellung oder einem Folgeeinsatz.

Wie läuft der Prozess des Personalverleihs ab?

Nach einem Anmeldegespräch erfassen wir die beruflichen Erfahrungen und Wünsche der Klient:innen in einer eigens für die Jobbörse entwickelten Software. Sobald ein Auftrag eingeht, suchen wir passende Klient:innen, klären alle administrativen Details – Lohn, Vertrag, Versicherung – und setzen den Einsatz schnell und reibungslos um.

Was treibt dich in deiner Arbeit an?

Es erfüllt mich, Menschen neue Perspektiven zu eröffnen und sie in kleinen Schritten voranzubringen. Besonders motivierend ist es, für jeden Auftrag die passende Person zu finden, die den Anforderungen des Unternehmens entspricht und so zum Erfolg des Auftrags beiträgt.

FACTS & FIGURES

> Beratung, Bildung & Vermittlung

Abklärungen, Beratungen, Coachings	490
Temporär vermittelte Personen	181
Temporärstunden im 1. Arbeitsmarkt	110 865
Vermittelte Temporäreinsätze	2058
Integrationsquote Berufsintegration (%)	54
Arbeitstrainings	24
Interinstitutionelle Fälle	72
Mentorate für Jugendliche	35



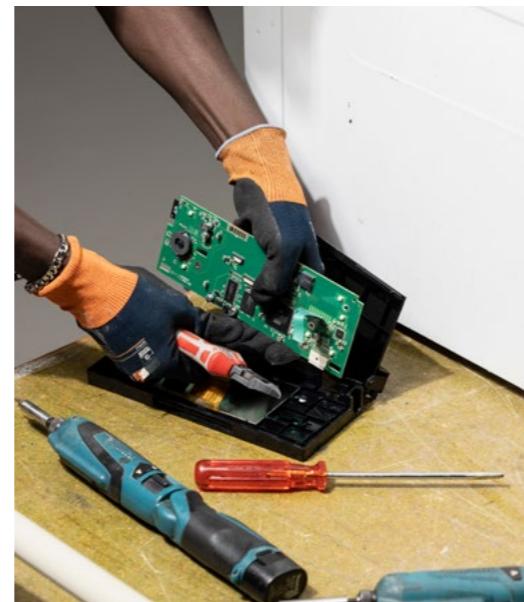
> Arbeit & Förderung

Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt	86
Klient:innen an internen Arbeitsplätzen	263
Anzahl Frauen/Männer	80/183
Anzahl Nationen	57
Selbstfinanzierungsgrad (%)	69



> Soziale Angebote

Verteilte Lebensmittel TDD (Tonnen, im Kt. ZG)	80,5
Verteilte Lebensmittel «Zuger helfen Zuger» (Tonnen)	9
Begünstigte Familien «Zuger helfen Zuger»	149
Mittagessen Mittagsbeiz	7931
Durchschnittliche Gästezahl Mittagsbeiz	30
Ausgeföllte Steuererklärungen	139
Gewährte Rabatte Kulturlegi LADEN 2 (CHF)	50 000



> Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende	55
Anzahl Vollzeitstellen	38
Frauen/Männer	34/21
Durchschnittsalter (Jahre)	46

KONTAKTE GGZ@WORK

Zentrale Dienste

Industriestrasse 80, 6300 Zug
041 546 28 00
work@ggz.ch
ggzatwork.ch

Podium 41

Chamerstrasse 41, 6300 Zug
041 710 53 83
podium41@ggz.ch
podium41.ch

Gastronomie

Industriestrasse 80, 6300 Zug
041 546 28 00
gastronomie@ggz.ch

LADEN 2

Industriestrasse 80, 6300 Zug
041 546 28 00
laden2@ggz.ch
ggzatwork.laden2.ch

Beratung, Bildung & Vermittlung

Industriestrasse 80, 6300 Zug
041 546 28 00
berufsintegration@ggz.ch

Jobbörse

Industriestrasse 80, 6300 Zug
041 546 27 90
jobboerse@ggz.ch

Job Caddie Zug

Industriestrasse 80, 6300 Zug
041 546 27 89
jobcaddie@ggz.ch
jobcaddie.ch

IMPRESSUM

Redaktion und Layout

GGZ@Work, Zug

Lektorat und Druckvorstufe

agentur guldin GmbH, Baar

Fotografie

Jonas Weibel, Zürich
Alexandra Wey, Zug
GGZ@Work, Zug

Basisgestaltung

Tincan Hello, Zug

Druck

Kalt Medien AG, Zug



**Ihre Spende
in guten Händen.**